

Aufwertungskonzept «Riet» genehmigt



Das «Zuzwiler Riet» liegt vor der Haustüre und ist bei vielen Einwohnerinnen und Einwohnern ein beliebtes Naherholungsgebiet.

In Zusammenarbeit mit der GeOs GmbH aus Degersheim hat die Kommission Natur und Landschaft im Frühjahr 2019 das Aufwertungs- und Pflegekonzept für das «Zuzwiler Riet» erarbeitet. Anschliessend wurde es zur Prüfung dem kantonalen Amt für Natur, Jagd und Fischerei unterbreitet. Nun liegt die Genehmigung vor.

Das «Zuzwiler Riet» ist ein auf nationaler Ebene geschütztes Moor und Amphibienlaichgebiet. Die Erhaltung und Förderung von Lungenenzian und Lungenenzian-Ameisenbläuling, die Förderung von Amphibien sowie die Sicherung und Aufwertung der standortgerechten Moorvegetation haben eine hohe Priorität.

Informationstafeln aufgestellt

Im August 2019 wurden an den Zugängen zum Zuzwiler Riet zwei

Informationstafeln aufgestellt. Sie veranschaulichen die geplanten Projektschritte und geben einen Überblick über den Terminplan.



Die Informationstafeln an den Zugängen zum Zuzwiler Riet dienen der Bevölkerung zur Information.

Erste Umsetzungsmassnahmen

Ende Februar 2020 lag das Baugesuch zur Erstellung von fünf Amphibiengewässern sowie ersten Unterhaltsarbeiten auf. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Im Herbst 2020 kann mit den ersten Umsetzungsmassnahmen gestartet

werden. Der Auftrag wurde an die Gämperli Bau GmbH, Jonschwil, erteilt. Bis im Jahr 2023 sollte das gesamte Aufwertungsprojekt umgesetzt sein.

Finanzielle Beteiligung

Die Aufwertung eines Gewässers oder Gebietes ist immer mit hohen Kosten verbunden. Für die Massnahmen der Amphibienförderung, die Neuanlage der Blumenwiese, die Förderung des Lungenenzians, die Regulierung des Wasserstandes sowie die Bauarbeiten wird mit Kosten von rund 160'000 Franken gerechnet. Rund 90 Prozent der Kosten können dem Kanton St.Gallen nachträglich in Rechnung gestellt werden. Die Aufwände für die Projekt- und Umsetzungsbegleitung werden direkt vom Kanton St.Gallen übernommen.

Chilbi 2020 abgesagt!

Aufgrund der aktuellen BAG-Massnahmen musste der Gemeinderat die traditionelle Chilbi absagen. Bunter Chilbi-Trubel, jauchzende Kinder, gute Gespräche, feines Essen und kühle Getränke bleiben in diesem Jahr leider aus.

Der Gemeinderat freut sich, im nächsten Jahr wieder viele Besucherinnen und Besucher an der Chilbi zum 30jährigen Jubiläum begrüßen zu dürfen!



Deckbelag ist eingebaut



Vor zwei Wochen wurde an der Industriestrasse «Nord» der Deckbelag eingebaut. Die Strasse musste vorübergehend gesperrt werden und war nicht passierbar. Die Bauherrschaft und die Bauleitung danken den Anstössern für das Verständnis. Nun sind die Bauarbeiten an der Industriestrasse «Nord» abgeschlossen, offen ist noch die Bauabrechnung.

Turnus Jungbürgerfeier

Können Sie sich noch an Ihre eigene Jungbürgerfeier erinnern? Die Gemeinde organisiert jedes Jahr für sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner, die im laufenden Jahr ihren 18. Geburtstag feiern dürfen, einen Jungbürgeranlass. Mit einem abwechslungsreichen Programm und anschliessendem Nachtessen werden die Jungbürgerinnen und Jungbürger von einer Delegation des Gemeinderates im Erwachsenenalter begrüsst.

Leider nimmt die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer jährlich ab. Diesem «Trend» soll nun entgegengewirkt werden. Damit wieder mehr junge Erwachsene teilnehmen, wird der traditionelle Anlass neu aufgrund der Jahrgänge des Schuljahres, das heisst jeweils 1. August bis 31. Juli, statt nach Kalenderjahr, stattfinden. So sind meistens sämtliche «Klassenspännli» an derselben Jungbürgerfeier dabei.

Jahrgang 2002

Die Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2002 wird auf das nächste Jahr verschoben. Im Jahr 2021 feiern sämtliche jungen Erwachsenen, die zwischen dem 1. Januar 2002 und 31. Juli 2003 geboren sind, ihre Jungbürgerfeier gemeinsam. Die Betroffenen wurden bereits über diese Änderung informiert. Der Gemeinderat freut sich, an der Jungbürgerfeier 2021 viele junge Erwachsene begrüssen zu dürfen.

Ferienzeit – Reisezeit

Ist Ihre Identitätskarte oder Ihr Pass noch gültig? Im Hinblick auf die baldige Ferienzeit und damit unnötiger Stress vor der Abreise verhindert werden kann, sollte die Gültigkeit der Reisedokumente umgehend überprüft werden. Für gültige Passfotos werden diverse Kriterien gestellt. Eine detaillierte Fotomustertafel ist unter www.schweizerpass.ch ersichtlich.

Weitere Informationen sind beim Einwohneramt, 058 228 28 62 oder unter www.schweizerpass.ch erhältlich.

Aus dem Gemeinderat

Personelles

Die Leitung des Unterhaltsdienstes übernimmt ab 1. Oktober 2020 – aufgrund der anstehenden Pensionierung per Ende September 2020 von Ignaz Hättenschwiler – Max Flammer. Die freiwerdende Stelle als Mitarbeiter Unterhaltsdienst/ARA wurde öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat Simon Metzger, Wil, als neuen Mitarbeiter gewählt. Er wird die Stelle Anfang Oktober 2020 antreten. Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen Simon Metzger bereits heute einen guten Start und freuen sich, ihn bald im Team willkommen zu heissen.

ZAB – Rückerstattung 2019

Die Verbandsgemeinden des Zweckverbands Abfallverwertung Bazenhaid erhalten für Aufwendungen für das Sammeln und Entsorgen wiederverwertbarer Stoffe einen Recyclingbeitrag. Für das Jahr 2019 betrug der Beitrag für Zuzwil rund 60'000 Franken (Vorjahr 30'000 Franken). Darin sind auch die Vergütungen aufgrund des Konzessionsvertrags mit der Retra Zuzwil AG von 18'750 Franken (Vorjahr 12'000 Franken) enthalten.

«Zuzwil-aktuell»

Während den Sommerferien, am

17. / 24. und 31. Juli 2020

erscheint kein «Zuzwil-aktuell». Das letzte «Zuzwil-aktuell» vor der Sommerpause wird am **Freitag, 10. Juli 2020**, verteilt. Eingaben sind bis Montag, 6. Juli 2020, 16 Uhr, an die Gemeinderatskanzlei zu senden. Das erste «Zuzwil-aktuell» nach den Sommerferien erscheint am **Freitag, 7. August 2020**.

Altpapiersammlung

Voranzeige

Am **Samstag, 4. Juli 2020**, findet die zweite Altpapiersammlung in diesem Jahr statt.

Unterhaltsarbeiten Dorfbach



Ende Mai wurden zwischen den Brücken Ausserdorf- und Lobergstrasse am Dorfbach ordentliche Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Es wurde viel angeschwemmtes Material entfernt und Sträucher zurückgeschnitten.

Die Perimeterunternehmung Dorfbach kontrolliert in periodischen Abständen das Gewässer auf der gesamten Strecke, also vom Oberdorf bis zum Einlauf bei der Thur. Gemäss den Vorgaben der Schutzverordnung werden jeweils abschnittsweise die Stauden und Sträucher zurückgeschnitten sowie Totholz, morsche Baumstrünke und Auflandungen entfernt. Für die getroffenen Unterhaltsarbeiten hat der Kanton vorgängig eine Bewilligung erteilt.

Unterhaltskonzept wird erarbeitet

Das Abtragen der Verlandungen beschränkte sich auf die Teilstrecke Brücken Ausserdorf- bis Lobergstrasse (Ausbaustrecke aus dem Jahr 1980). Unterhalb dieser Strecke wurde noch nie ein Ausbauprojekt bewilligt. Das Gerinne ist über Jahrzehnte gewachsen und im Vergleich zum Ausbauprojekt im Zentrum deutlich schmaler. Dadurch sammeln sich weniger Auflandungen an. Gemäss den Bestimmungen des Gewässerschutzes ist ein Ausbauprojekt notwendig,

damit das Bachprofil, respektive das Gerinne, verbreitert werden darf. Aktuell hat der Verwaltungsrat der Perimeterunternehmung Dorfbach ein Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Unterhaltskonzepts für den gesamten Dorfbach beauftragt. Damit wird aufgezeigt, wo und welche Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden dürfen, ohne dass es sich um ein Bauprojekt handelt. Dieses wird nach den Sommerferien vorliegen und anschliessend den Perimeterpflichtigen vorgestellt.

Hochwasserschutzprojekt neu angehen

Da die getroffenen und anstehenden Unterhaltsarbeiten am Dorfbach für die Hochwassersicherheit nicht ausreichen, ist es dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, dass zeitnah ein neues, mehrheitsfähiges Hochwasserschutzprojekt erstellt wird. Dieser Prozess wurde parallel zu den inzwischen ausgeführten Massnahmen angestossen. Vertreter von verschiedenen Organisationen und Gruppierungen sind dabei, die Rahmenbedingungen zu erarbeiten und eine Kerngruppe zu definieren, welche den Prozess beratend begleiten soll. Sobald erste Ergebnisse über das weitere Vorgehen vorliegen, wird die Bevölkerung in geeignetem Rahmen über den vorgesehenen Prozess orientiert.

Sperrung Lindastrasse

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten an der Lindastrasse steht am **Montag, 13. Juli 2020**, 18 Uhr, bis **Dienstag, 14. Juli 2020**, 7 Uhr, der Deckbelagseinbau an. Während dem Einbringen des Belags ist die Fahrbahn Lindastrasse (exklusiv Kreuzungsbereiche) für jeglichen Zu- und Durchgangsverkehr gesperrt.

In einer zweiten Phase findet die Sperrung von **Mittwoch, 15. Juli 2020**, 18 Uhr, bis **Donnerstag, 16. Juli 2020**, 7 Uhr, statt. Dies betrifft die Kreuzungen Lindastrasse-Buchenstrasse sowie Lindastrasse-Tüfenwiesstrasse. Leider ist während diesem Zeitraum des Belageinbaus die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften über den Bauabschnitt **nicht möglich!**

Die Anwohner werden gebeten, die Fahrzeuge beim provisorischen Parkplatz an der Tüfenwiesstrasse abzustellen. Die Notzufahrt für die Anwohner westlich der Tüfenwiesstrasse verläuft über die Stechetenstrasse. Wir bitten, diese **Zufahrt nur im Notfall** zu benützen. Für die Anwohner der Tüfenwies-, Glärnisch-, Stocken-, Speer-, Tödi- und Kirchstrasse gilt in der zweiten Phase eine Umleitung über die Kirchstrasse und die Lobergstrasse.

Für Fussgänger sind die Grundstücke im betroffenen Baustellenbereich grundsätzlich erreichbar. Unmittelbar ab Einbau des Belags bis rund zwei Stunden nach dem Abwalzen des Belags darf dieser aus Sicherheitsgründen jedoch nicht betreten werden. Auch nach dieser Zeit ist beim Betreten Vorsicht geboten. Die Bauherrschaft bittet um Verständnis.

Korrigenda

Im Zuzwil-aktuell Nr. 24 vom Freitag, 19. Juni 2020, wurde das Datum des **Music Dinners 2021** falsch abgedruckt. Das 12. Music Dinner findet am **Samstag, 30. Oktober 2021**, in der Turnhalle 1 statt. Weitere Details werden im Frühjahr 2021 bekanntgegeben. Die Kulturkommission freut sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Besten Dank für die Kenntnisnahme.



Bauanzeigen

Bauherr

Albert Jung,
Hinterdorfstrasse 10, Zuzwil

Projektverfasser

RC SolarArchitektur GmbH,
Nelkenstrasse 7, Uzwil

Bauobjekt

Umbau und Umnutzung Wohn- und
Geschäftshaus Vers.-Nr. 136
(Einbau zusätzliche Wohnung im
Erdgeschoss)

Standort

Hinterdorfstrasse 10, Zuzwil
(GS-Nr. 138)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den
Bauplänen.

Bauherr

Imran Sinani,
Hüserenstrasse 2a, Züberwangen

Projektverfasser

Eduard Oroshi Architektur GmbH,
Rathausgasse 6, Arbon

Bauobjekt

Abbruch und Neubau Stützmauer /
Vergrößerung Fenster an Südfassa-
de bei Einfamilienhaus Vers.-Nr. 586

Standort

Hüserenstrasse 2a, Züberwangen
(GS-Nr. 1061)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den
Bauplänen.

Einsprachefrist

Die Bauvorhaben liegen vom 26. Juni
bis 9. Juli 2020 auf. Während dieser
Zeit können im Gemeindehaus die
Pläne eingesehen werden.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am
Freitag, 26. Juni 2020, statt. Bitte
stellen Sie die Abfallcontainer bis
7 Uhr am Sammeltag bereit.



Veranstaltungskalender Juli 2020

Fr	3. Juli 2020	Bioabfuhr
Sa	4. Juli 2020	Schule – Sommerferien bis 9. August 2020
Sa	4. Juli 2020	2. Altpapiersammlung (Turnverein)
Di	7. Juli 2020	Naturschutzverein Niederhelfenschwil-Zuzwil – Naturtreff
Fr	10. Juli 2020	Bioabfuhr
Fr	17. Juli 2020	Bioabfuhr
So	19. Juli 2020	Katholische Kirchgemeinde – Patrozinium Maria Magdalena
So	19. Juli 2020	Kirchenchor St.Josef – Konzert in der Kirche Züberwangen
Fr	24. Juli 2020	Bioabfuhr
Fr	31. Juli 2020	Bioabfuhr

ThurKultur

Der Stillstand des kulturellen Lebens ist vorbei

Aufgrund der Coronakrise musste die Startveranstaltung der Kulturbühne 2021 abgesagt werden. Die Vorbereitungen für die im Frühjahr 2021 geplante Kulturwoche liefen jedoch weiter. Kulturschaffende aus der Region der ThurKultur, welche Teil der Kulturbühne 2021 sein wollen, sind aufgerufen ihre Bewerbung bis zum **Dienstag, 30. Juni 2020**, einzureichen. Die Kulturbühne 2021, die vom Freitag, 30. April, bis Sonntag, 9. Mai 2021, stattfinden wird, bietet den Künstlerinnen und Künstlern nun eine umso bedeutsamere Plattform und die Gelegenheit, ihr Schaffen einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Kulturbühne 2021 wird unter dem Motto «gemeinsam vielfältig» stattfinden. Künstlerinnen und Künstler aus den 22 Gemeinden der ThurKultur sollen sich miteinander verbinden, gemeinsam eine Darbietung oder eine Ausstellung realisieren. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist es aber durchaus erlaubt, ihre Werke einzeln zu präsentieren. Kooperationen mit anderen Kulturschaffenden führen dem Besucher die kulturelle Vielfalt noch besser vor Augen und sind

daher sehr erwünscht. Die Kulturbühne freut sich auf viele kreative Bewerbungen. Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen befinden sich auf der Homepage www.kulturbuehne2021.ch.

Palliative Ostschweiz

Hospizgruppe Region Uzwil

Die Hospizgruppe Region Uzwil nimmt per 1. Juli 2020 ihre Arbeit auf. Die Gruppe, hauptsächlich bestehend aus motivierten Freiwilligen und einem erfahrenen Leitungsteam, begleitet Menschen am Lebensende oder mit schwerer Erkrankung. Das Ziel der Hospizgruppe ist die Entlastung der Angehörigen und der Mitarbeitenden von Institutionen wie der Spitex. Sämtliche Freiwillige bringen viel Lebenserfahrung und teilweise Kenntnisse in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen mit. Es haben alle einen Grundkurs beim Schweizerischen Roten Kreuz in «Palliative Care» absolviert. Der Einsatzbereich umfasst die Gemeinden, die der Spitex Region Uzwil angeschlossen sind. Freiwillige, die an einer Mitarbeit in der Hospizgruppe interessiert sind, können sich ab 1. Juli 2020 unter 079 952 16 70 melden.